

Revanche geglückt

RP
15/01/07

Fußball-Hallenstadtmeisterschaft Erkelenz: A-Liga-Spitzenreiter **Viktoria Katzem** setzte sich erstmals die „Stadtkrone“ auf. **4:3 im Endspiel** gegen Bezirksligist SC 09 Erkelenz.

VON HERBERT GRASS

A-Liga-Tabellenführer Viktoria Katzem sicherte sich mit einem 4:3 gegen den Bezirksliga-Zweiten SC 09 Erkelenz erstmals den Titel Stadtmeister, und revanchierte sich damit auch für die im Vorjahr erlittene 1:2-Finalniederlage gegen den gleichen Gegner. Von Markus Bartel der den verhinderten Cheftrainer Klaus Hellingrath vertrat, gut eingestellt, steigerten sich die Viktorianer von Spiel zu Spiel und setzten sich so auch zurecht die „Stadtkrone“ auf. Sie profitierten aber auch von der hervorragenden Form ihres Keepers Frank Picken, der mit tollen Paraden sein Team immer wieder im Spiel hielt, und das nicht nur im Finale.

Dabei hatte sich der Turniersieg in Vor- und Zwischenrunde noch nicht abgezeichnet, reichte es da gegen den SV Schwanenberg doch nur zu einem 1:1, und gegen den SC 09 Erkelenz setzte es gar eine 2:4-Niederlage. Damit zog die Viktoria in der Vorrundengruppe C sogar hinter dem SV Schwanenberg nur als Zweiter in die Zwischenrunde. Revanchierte sich im Halbfinale dann aber gegen die „Schwäne“ mit einem 4:2 recht eindrucksvoll.

Die von Alfred Katthagen ge-coachte Reserve des VfR Grante-



Jubelnde Viktorianer aus Katzem nach dem Gewinn der Erkelenzer Fußball-Stadtmeisterschaft. Torschützenkönig wurde aber **Olaf Mayer** (u.r.) von Vizemeister SC 09 Erkelenz, der 3:4 gegen Katzem verlor. RP-FOTO: LAASER

rath, die kurzfristig für den TuS Keyenberg eingesprungen war, schaffte immerhin die Zwischenrunde, schied dort aber ebenso deutlich aus, wie die eigene „Erste“.

Groß dürfte die Enttäuschung aber wohl bei SV Holzweiler, SV Golkrath, SV Venrath und auch dem STV Lövenich ausgefallen sein, diese nach zwei Turnierspielen als

Gruppenletzte schon vorzeitig nach Hause fahren mussten.

Für den großen Achterrest gings dann aber erst richtig los, und der entschädigte die zahlreichen Zuschauer mit vielen Toren. Den 48 Vorrundentreffern fügten sie noch stolze 69 Treffer hinzu. Mit den Halbfinalpartien und dem Endspiel kamen sie so auf insgesamt 137

INFO

Belag und Bande

Nach der **Feuertaufe** letzte Woche beim Erka-Cup, bestand die Erkelenzer Karl-Fischer-Sporthalle auch ihre **Premiere** bei der Hallen-Stadtmeisterschaft für die Senioren-Fußballer. Die freuen sich vor allem über den tollen Belag, und die neue Rundumbande.

Treffer, in 27 Turnierspielen – doch recht bemerkenswert.

Aber nicht nur die Zuschauer durften zufrieden sein, das galt auch für die Verantwortlichen des VfR Granterath. Mit „Chef“ Dietmar Stürtz an der Spitze, hatten sie sie für einen reibungslosen und minutiösen Verlauf der Veranstaltung gesorgt. Der Dank des Stadtverbandes dürfte ihnen gewiss sein. Die Bürgermeister Peter Jansen, Christel Honold-Ziegahn, das Karnevals-Prinzenpaar Carmen I. und Peter III. und auch Wolfgang Kurth von der Kreissparkasse reihten sich nach 8,5 Stunden Hallenfußball in den Reigen der Gratulanten ein-

FUSSBALL I
ANSTOSS
NACHGEFRAGT

FUSSBALL I

ERKELENZ

Vorrunde, Gruppe A

SV Holzweiler – Sparta Gerderath	0:2
SV Holzweiler – VFR Granterath	1:3
Sparta Gerderath – VFR Granterath	1:5
1. VFR Granterath	2 8:2 6
2. Sparta Gerderath	2 3:5 3
3. SV Holzweiler	2 1:5 0

Vorrunde, Gruppe B

TuS Kückhoven – SV Kuckum	2:2
TuS Kückhoven – SV Golkraht	2:1
SV Kuckum – SV Golkraht	4:2
1. SV Kuckum	2 6:4 4
2. TuS Kückhoven	2 4:3 4
3. SV Golkraht	2 3:6 0

Vorrunde, Gruppe C

Viktoria Katzem – SV Venrath	3:1
Viktoria Katzem – SV Schwanenberg	1:1
SV Venrath – SV Schwanenberg	0:4
1. SV Schwanenberg	2 5:1 4
2. Viktoria Katzem	2 4:2 4
3. SV Venrath	2 1:7 0

Vorrunde, Gruppe D

VFR Granterath 2 – SC 09 Erkelenz	0:5
VFR Granterath 2 – STV Lövenich	2:1
SC 09 Erkelenz – STV Lövenich	3:2
1. SC 09 Erkelenz	2 8:2 6
2. VFR Granterath 2	2 2:6 3
3. STV Lövenich	2 3:5 0

Zwischenrunde, Gruppe E

VFR Granterath – TuS Kückhoven	1:2
SV Schwanenberg – VFR Granterath 2	7:1
TuS Kückhoven – VFR Granterath 2	6:0
VFR Granterath – SV Schwanenberg	1:2
VFR Granterath – VFR Granterath 2	2:2
TuS Kückhoven – SV Schwanenberg	3:8
1. SV Schwanenberg	3 17: 5 9
2. TuS Kückhoven	3 11: 9 6
3. VFR Granterath	3 4: 6 1
4. VFR Granterath 2	3 3:15 1

Zwischenrunde, Gruppe F

Sparta Gerderath – SV Kuckum	2:4
Viktoria Katzem – SC 09 Erkelenz	2:4
Sparta Gerderath – Viktoria Katzem	0:4
SV Kuckum – SC 09 Erkelenz	2:2
Sparta Gerderath – SC 09 Erkelenz	2:3
SV Kuckum – Viktoria Katzem	2:7
1. SC 09 Erkelenz	3 9: 6 7
2. Viktoria Katzem	3 13: 6 6
3. SV Kuckum	3 8:11 4
4. Sparta Gerderath	3 4:11 0

Halbfinals

SV Schwanenberg – Viktoria Katzem	2:4
TuS Kückhoven – SC 09 Erkelenz	2:5

Neunmeterschießen um Platz drei

SV Schwanenberg – TuS Kückhoven	5:4
---------------------------------	-----

Endspiel

Viktoria Katzem – SC 09 Erkelenz	4:3
----------------------------------	-----

→ **NACHGEFRAGT**

Gerne noch einmal jung



Dieter Lindenlauf, Fußballobmann des Stadtsportverbandes. RP-FOTO: ARCHIV

Im Stadtsportverband Erkelenz ist Dieter Lindenlauf seit vielen Jahren der Fußball-Obmann. Mit ihm sprach bei der Erkelenzer Hallen-Stadtmeisterschaft, die gestern erstmals in der neuen Karl-Fischer-Sporthalle ausgetragen wurde, RP-Mitarbeiter Herbert Grass.

Ihr Eindruck von der neuen Halle?

Lindenlauf Die findet hervorragenden Anklang, vor allem bei den Spielern. Der tolle Bodenbelag mit der neuen Rundumbande ebenso. Da wäre ich gerne noch einmal jung, und selbst aktiv.

Wieso geht Ausrichter Granterath mit zwei Teams an den Start?

Lindenlauf Den Granterathern gilt mein Dank, dass sie kurzfristig mit einer zweiten Mannschaft eingesprungen sind, und das Zwölferfeld nach der kurzfristigen Absage des TuS Keyenberg, die mich sehr geärgert hat, komplettiert haben.

Wie sehen sie die Entwicklung des Hallenfußballs grundsätzlich?

Lindenlauf Mir schwebt vor, irgendwann sogar mal wieder eine Kreismeisterschaft ausspielen zu lassen, in welcher Form und welcher Zusammensetzung auch immer.

→ **ANSTOSS**

Einiges neu in Erkelenz

Während die Stadtmeisterschaften in Hückelhoven und Wegberg wenig Neues brachten, war dies in Erkelenz anders. Und das betraf nicht nur den Austragungsort, die neue Karl-Fischer-Sporthalle. Sportlich gesehen betraf die Neuerung den Sieger: Erstmals überhaupt siegte Viktoria Katzem – nach zwei verlorenen Endspielniederlagen in Folge hatte der SSV den Erfolg sicherlich auch verdient. Bewährt hat sich zudem, erstmals mit Halbfinale zu spielen – beide Finalisten kamen aus derselben Zwischenrundengruppe.

Und interessant war schließlich auch, wie Ausrichter VFR Granterath auf das vorwöchige Premireturnier des SC 09 in der neuen Halle reagierte: Hallensprecher Dietmar Stürtz logierte nicht in der Kabine auf der anderen Seite, sondern hatte auf der Tribünenseite gute Sicht aufs Feld – seine Durchsagen waren freilich schlechter zu verstehen als letzte Woche die von Ralf Derichs. Und anders als Sonntag vor acht Tagen fand die Siegerehrung nun nicht auf der tribünenfernen Hallenseite statt ...

MARIO EMONDS